

'18

3 | Editorial

5 | Rückblick

16 | Gremien

- 16 Senat
- 23 Vorstand
- 24 Kommissionen
- 29 Generalsekretariat

30 | Publikationen

- 30 2018 veröffentlicht
- 30 SAMW Bulletin
- 31 Bestellungen
- 33 Die SAMW in der Fachpresse

35 | Zahlen

- 35 Fördergelder
- 40 Swiss Personalized Health Network

41 | Jahresrechnung

IMPRESSUM

Herausgeberin

Schweizerische Akademie der
Medizinischen Wissenschaften
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7, CH-3001 Bern
+41 31 306 92 70 | mail@samw.ch | samw.ch

Der Jahresbericht 2018 wurde online publiziert:
samw.ch/jahresbericht/2018

Redaktion

Franziska Egli, SAMW

Visuelles Konzept und Gestaltung

KARGO Kommunikation GmbH, Bern

Technische Umsetzung online

fastforward websolutions, Bern

Mitglied der

 akademien der
wissenschaften schweiz

Less is more

Less is more. Diese Feststellung gilt nicht für die Aufgaben und Projekte, die die SAMW im Jahr 2018 mit ihren hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Generalsekretariat und dank vielen Freiwilligen in Kommissionen und Arbeitsgruppen erfolgreich abschliessen konnte. Weniger wäre nicht mehr gewesen, jedes Ergebnis zählt. Wenn man aber die Inhalte der einzelnen Projekte anschaut, wird deutlich, dass Fragen zu «Less is more» und damit zur Nachhaltigkeit unseres Gesundheitswesens immer wichtiger werden.

Wie beim Klimaschutz realisieren wir alle, dass sich etwas Grundlegendes verändern muss. Zur Veranschaulichung reicht der Vergleich der eigenen Krankenversicherungsprämie heute mit jener vor zehn Jahren. Der Kostenanstieg kann nicht so weitergehen. Leider ist die Datenlage im Gesundheitswesen aber noch zu ungenügend, um zu wissen, wo genau wir ansetzen müssen. Ein auf Daten basierendes Konzept wie beim Klimaschutz, wo etwa fossile durch erneuerbare Energie ersetzt werden kann, existiert im Gesundheitswesen noch nicht.

Wir brauchen wissenschaftlich fundierte Daten, die uns als Gesellschaft erlauben, über nötige Veränderungen zu diskutieren. Die von der SAMW geführte «Swiss Personalized Health»-Initiative unterstützt die Entwicklung einer Infrastruktur, um in der Schweiz den landesweiten Austausch gesundheitsrelevanter Daten für die Forschung zu ermöglichen. Das ist ein zentraler Beitrag an eine datengestützte Weiterentwicklung der Medizin und des Gesundheitssystems.

Auch unser Förderprogramm «Young Talents in Clinical Research» ist als Beitrag an ein nachhaltiges Gesundheitssystem zu verstehen, weil wir damit gut ausgebildeten Nachwuchs in der klinischen Forschung sichern. Die beste Infrastruktur nützt nichts, wenn die personellen Ressourcen fehlen.

Eine weitere Initiative, die von der SAMW unterstützt wird, läuft unter dem Titel «smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland». Die von Fachgesellschaften vorgelegten «Top-5»-Listen zu unnötigen medizinischen Behandlungen sind sehr wichtig. Nicht wegen der vorerst kleinen Einsparungen, die sie bringen, sondern für eine neue Denkweise. «Mehr ist nicht immer ein Plus. Gemeinsam entscheiden» – so heisst die Kampagne, mit der «smarter medicine» seit Herbst 2018 Patientinnen und Patienten für das Thema sensibilisiert. Anstatt zu fragen, was zusätzlich gemacht werden kann, geht es darum zu überlegen, was bei gleicher Behandlungsqualität weggelassen werden könnte.

Gemeinsam entscheiden heisst in der Medizin, dass Patientinnen und Patienten nicht nur in eine Behandlung einwilligen, sondern Alternativen kennen, einen Behandlungsplan mit entwickeln. «Autonomie» und «Urteilsfähigkeit» sind die Schlagworte dazu.

Mit der Autonomie jeder und jedes Einzelnen einerseits und einem solidarisch finanzierten Gesundheitswesen andererseits stehen wir vor dem nächsten Spannungsfeld, das unsere Gesellschaft herausfordert. Das System sollte eine soziale Investition sein, ist jedoch zu einer Belastung geworden. Ich bin überzeugt, dass wir solche Herausforderungen im engen Dialog mit der Bevölkerung angehen müssen.

Die SAMW hat im Herbst 2018 am «Salon Planète Santé» in Genf positive Erfahrungen gemacht und gelernt, dass auf klar formulierte Fragen differenzierte Antworten folgen. Bei der Diskussion über künstliche Intelligenz war im Publikum zu Beginn eine deutliche Skepsis gegenüber Robotern in der Pflege zu spüren. Das gleiche Publikum würde solche Geräte aber sofort akzeptieren, wenn sie im Krankheitsfall oder hohen Alter ein längeres Verweilen zu Hause ermöglichen könnten. Das war ein Aha-Erlebnis für beide Seiten. Wer weiss, welche Aha-Erlebnisse Sie, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, bei der Lektüre unseres Jahresberichts haben werden. Dass dieser ausschliesslich online und nicht gedruckt erscheint, ist immerhin ein winziger Beitrag in Sachen Nachhaltigkeit.



Daniel Scheidegger
Präsident SAMW

JANUAR

FÖRDERUNG

Ausschreibung aus dem Théodore-Ott-Fonds

Die SAMW schreibt 200'000 Franken aus dem Théodore-Ott-Fonds aus für die Forschung in klinischer oder translationaler Neurologie. Als Hauptgesuchsteller/-innen sind Forschende der Neurowissenschaften zugelassen, die an einer Schweizer Hochschule tätig und zum Zeitpunkt der Gesuchseingabe nicht älter als 45-jährig sind.

PROJEKTE

Smarter medicine: Empfehlungen Chirurgie

Der von der SAMW mitgegründete Trägerverein «smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland» hat zum Ziel, unnötige medizinische Behandlungen zu verhindern. Zum Jahresauftakt wird eine weitere «Top-5-Liste» veröffentlicht: Die Schweizerische Gesellschaft für Chirurgie (SGC) hat für ihren Fachbereich fünf Interventionen bestimmt, die künftig zu vermeiden sind.

FEBRUAR

FÖRDERUNG

Lancierung Stern-Gattiker-Preis

Die SAMW schreibt einen neuen Preis aus, der Frauen in der akademischen Medizin würdigen und den weiblichen Nachwuchs motivieren soll. Hinter dem Namen stehen zwei Medizinerinnen: Lina Stern, die erste Professorin an der Medizinischen Fakultät Genf, und Ruth Gattiker, eine der ersten Professorinnen an der Medizinischen Fakultät Zürich.



FÖRDERUNG

Erste Zusprachen «Young Talents in Clinical Research»

Die SAMW und die Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner-Stiftung haben 2017 das Förderprogramm «Young Talents in Clinical Research» lanciert, um jungen Ärztinnen und Ärzten den Einstieg in die Forschung zu erleichtern. Die Stiftung stellt für das Programm jährlich eine Million Franken zur Verfügung. In der ersten Finanzierungsrunde werden von den 48 eingereichten Gesuchen 16 unterstützt.

MÄRZ

PUBLIKATION

Bulletin zu «Autonomie»

Das Bulletin 1/2018 ist dem ethischen Konzept der Autonomie gewidmet. Es zeigt auf, wie facettenreich das Zusammenspiel von Selbstbestimmung und professioneller Verantwortung ist, wenn Patientinnen und Patienten bei Gesundheitsproblemen einschneidende Entscheidungen treffen müssen.

PUBLIKATION

Eine bessere Medizin dank Daten?

Nutzen und Herausforderungen von personalisierter Medizin und Big Data sind die Themen am Seminar für Wissenschaftsjournalistinnen und -journalisten der SAMW, Swiss Clinical Trial Organisation (SCTO) und Interpharma. Die Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) nimmt teil und veröffentlicht anschliessend einen Blog-Beitrag.

SPHN

Zweite Ausschreibung SPHN

Das Swiss Personalized Health Network (SPHN) lanciert die zweite Ausschreibung für Projektgesuche. Für diese Finanzierungsrunde stehen gut 9 Mio. Franken zur Verfügung. Ziel der SPHN-Initiative ist der Aufbau einer schweizweit koordinierten Dateninfrastruktur an Universitätsspitalern und anderen Forschungsinstitutionen, um Entwicklungen im Bereich der Personalisierten Gesundheit zu fördern.

PROJEKTE

Smarter medicine: Radio-Onkologie

Der von der SAMW mitgegründete Trägerverein «smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland» hat zum Ziel, unnötige medizinische Behandlungen zu verhindern. Verschiedene Fachgesellschaften wirken mit und veröffentlichen Listen mit Interventionen, auf die künftig verzichtet werden soll. Im März stellt die Schweizer Gesellschaft für Radio-Onkologie (SRO) ihre Liste vor.

AKADEMIE

Ablehnung Gesetzesentwurf zu Tabakprodukten

Unter der Federführung der SAMW haben die Akademien der Wissenschaften Schweiz eine ablehnende Stellungnahme zum Gesetzesentwurf über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten verfasst. Die Akademien fordern dabei, dass Rechtsvorschriften grundsätzlich auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen müssen.



APRIL

FÖRDERUNG

Zweite Ausschreibung «Young Talents in Clinical Research»

Mit dem Förderprogramm «Young Talents in Clinical Research» ermöglichen die SAMW und die Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner-Stiftung jungen interessierten Ärztinnen und Ärzten eine erste Forschungserfahrung. Zusätzlich zu den «beginner grants» können in dieser zweiten Förderrunde nun auch «project grants» zugesprochen werden, die auf Arbeiten aus einem «beginner grant» aufbauen.



ETHIK

Weiterentwicklung Vorlage Generalkonsent

Mit dem Generalkonsent (GK) können Personen, die im Spital behandelt werden, in die Weiterverwendung ihrer Daten und Proben für Forschungsprojekte einwilligen. 2017 haben swissethics und die SAMW die Vorlage GK 2017/1 veröffentlicht, um eine einheitliche Handhabung in der Schweiz zu fördern. Aufgrund der Praxiserfahrungen wird die Vorlage weiterentwickelt. Die SAMW setzt dafür eine Steuerungsgruppe ein mit Vertreterinnen und Vertretern aus Medizin, Ethik, Recht und Patientenorganisationen.

PROJEKTE

Praxistest: Empfehlungen gesundheitsbezogene Register

Register mit verlässlichen Daten werden im Gesundheitswesen immer wichtiger und mit den wachsenden Datenmengen zahlreicher. Deshalb haben die Organisationen ANQ, FMH, H+, unimedsuisse und die SAMW Empfehlungen zum Aufbau und Betrieb gesundheitsbezogener Register veröffentlicht. Um die Praxistauglichkeit dieser Empfehlungen zu überprüfen, führt die SAMW mit ausgewählten Registerbetreibern eine Evaluation durch.

MAI

PUBLIKATION

SAMW Jahresbericht 2017

Die SAMW geht mit der Zeit und veröffentlicht den Jahresbericht erstmals online. Mit dem Online-Jahresbericht nutzt die SAMW die Möglichkeiten des Internets, um den Rückblick attraktiver zu gestalten und die Inhalte direkt mit weiterführenden Informationen zu verlinken.

FÖRDERUNG

Ausschreibung KZS-Fonds

Die SAMW schreibt 250'000 Franken aus dem Käthe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds (KZS-Fonds) aus für Forschung auf dem Gebiet der bio-medizinischen Ethik. Dieses Jahr können sich Forschungsprojekte zum Thema «Zwang in der medizinischen Praxis» um einen Förderbeitrag bewerben.

FÖRDERUNG

Stern-Gattiker-Preis

Mit dem neu lancierten Stern-Gattiker-Preis zeichnet die SAMW eine Ärztin aus, die als wertvolles «role model» für weibliche Nachwuchskräfte wirkt. Die erste Preisträgerin heisst Prof. Annalisa Berzigotti, leitende Ärztin Hepatologie am Inselspital Bern. Der Preis ist mit 15'000 Franken dotiert und löst in Fach- und Tagesmedien grosses Echo aus.



AKADEMIE

Wahlen im Senat

Der SAMW-Senat wählt an seiner Frühjahressitzung in Bern Prof. Hanns Ulrich Zeilhofer als Nachfolger von Prof. Martin Schwab per 1. Januar 2019 in den Vorstand. Zudem werden neun Personen als neue Ehren- und Einzelmitglieder des Senats ernannt. Das oberste Gremium der SAMW zählt somit neu 253 Mitglieder.

PUBLIKATION

Bulletin zu personalisierter Gesundheit

Der Schwerpunkt im Bulletin 2/2018 ist den gemeinsamen Aktivitäten der Akademien Schweiz zum Thema personalisierte Gesundheit gewidmet. Zwei Projekte stehen im Vordergrund: der Dialog mit der Bevölkerung unter dem Titel «Mensch nach Mass» und das neue Online-Informationsportal auf naturwissenschaften.ch.

JUNI

ETHIK

Umgang mit Sterben und Tod

Die neuen medizin-ethischen Richtlinien «Umgang mit Sterben und Tod» treten in Kraft. Medizinische und gesellschaftliche Entwicklungen hatten Anlass gegeben, die bisherigen Richtlinien zu überarbeiten. Neue Themen sind z. B. Leitlinien zum Umgang mit Sterbewünschen, neue Entscheidungsmodelle wie Advance Care Planning und die Suizidhilfe bei Patientinnen und Patienten, deren Todeseintritt noch nicht unmittelbar absehbar ist.



ETHIK

Urteilsfähigkeit in der medizinischen Praxis

In der Medizin wird Entscheidungsprozessen grosses Gewicht beigemessen, wobei die Urteilsfähigkeit der Patientinnen und Patienten eine zentrale Rolle spielt. Die neuen SAMW-Richtlinien «Urteilsfähigkeit in der medizinischen Praxis» sollen eine Orientierungshilfe zur Evaluation der Urteilsfähigkeit bieten. Der Richtlinien-Entwurf geht in die dreimonatige öffentliche Vernehmlassung.

PROJEKTE

Award «Interprofessionalität»

Die SAMW schreibt den Award «Interprofessionalität» auch 2018 aus. Im Vordergrund steht die interprofessionelle Zusammenarbeit bei der Behandlung oder Betreuung chronisch kranker/ polymorbider Menschen und/oder deren Angehörigen.

ETHIK

Autonomie und Digitalisierung

Die SAMW und die Nationale Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin führen die vierte Tagung im Veranstaltungszyklus «Autonomie in der Medizin» durch. Unter dem Titel «Autonomie und Digitalisierung: Ein neues Kapitel für die Selbstbestimmung in der Medizin?» stehen die Auswirkungen der digitalen Transformation in der Gesundheitsversorgung im Zentrum.

JULI

FÖRDERUNG

Robert-Bing-Preis

Die SAMW schreibt alle zwei Jahre den Robert-Bing-Preis aus, der jüngere Forschende für herausragende Leistungen im Bereich der neurologischen Wissenschaften würdigt. Der Preis in der Höhe von 50'000 Franken geht an Prof. Dominik Bach von der Universität Zürich.



FÖRDERUNG

Zusprachen MD-PhD

Zehn forschungsinteressierte Ärztinnen und Ärzte erhalten ein MD-PhD-Stipendium, um ein Doktorat in einer der Medizin nahen Disziplin zu erlangen. Das nationale MD-PhD-Programm ist eine gemeinsame Initiative der SAMW und des Schweizerischen Nationalfonds (SNF). Die Stipendien werden vom SNF, der SAMW und der Krebsforschung Schweiz finanziert.

AUGUST

PUBLIKATION

Interprofessionelle Zusammenarbeit

Der Schwerpunktbeitrag im SAMW Bulletin 3/2018 thematisiert das Potenzial und die derzeitigen Grenzen der Interprofessionalität. Das Autorenteam Manuela Eicher und Peter Berchtold argumentiert, weshalb mehr interprofessionelle Zusammenarbeit unserem Gesundheitssystem guttäte.

FÖRDERUNG

Vier Zusprachen aus dem Théodore-Ott-Fonds

Nach einer zehnjährigen Pause wegen ungünstiger Börsenlage kann die SAMW 2018 erstmals wieder Fördergelder aus dem Théodore-Ott-Fonds ausschütten. Von den 40 eingereichten Gesuchen werden vier Forschungsprojekte in der klinischen oder translationalen Neurologie mit total 200'000 Franken unterstützt.



SEPTEMBER

ETHIK

Umgang mit Leistungssperren

Die Kantone können eine «schwarze Liste» säumiger Prämienzahler führen. Für diese Personen gilt eine Leistungssperre, d. h. nur Notfallbehandlungen sind gewährleistet. Die Zentrale Ethikkommission der SAMW hat dazu eine Umfrage in Spitälern durchgeführt und veröffentlicht die Ergebnisse in der Schweizerischen Ärztezeitung (SÄZ). Die SAMW will das Thema vertiefen und sucht Erfahrungsberichte.

PROJEKTE

Dialog über personalisierte Gesundheit

Der Bereich personalisierte Gesundheit ist einer von sechs strategischen Schwerpunkten der Akademien der Wissenschaften Schweiz. Die SAMW koordiniert die Aktivitäten im Verbund. Aber was denkt eigentlich die Bevölkerung über dieses Thema? Die Akademien laden mit «Mensch nach Mass» zum Dialog über personalisierte Gesundheit ein.

SPHN

4th ESPT Summer School

Die European Society of Pharmacogenomics and Personalised Therapy (ESPT), die Swiss Group of Pharmacogenomics and Personalised Therapy (SPT) und das Swiss Personalized Health Network (SPHN) führen gemeinsam eine Summer School zum Thema «Personalisierte Medizin und Personalisierte Gesundheit» durch. Sie findet im Biotech Campus in Genf statt und richtet sich an junge Forschende aus ganz Europa.



VERANSTALTUNG

FEAM Conference 2018

Die Federation of European Academies of Medicine (FEAM) und die SAMW organisieren gemeinsam die FEAM Conference 2018 unter dem Titel «Precision Medicine and Personalized Health». Diese internationale Tagung findet in Genf statt und thematisiert Forschungsstand und klinische Anwendungen, nationale und internationale Netzwerke, ethische, gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen der personalisierten Gesundheit und Medizin.

OKTOBER

VERANSTALTUNG

**Nationale Tagung
zu smarter medicine**

Der Verein «smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland», der von der SAMW mitgetragen wird, will Über- und Fehlversorgung in der Medizin verhindern. Das Programm der nationalen Tagung ist nicht nur für Fachpersonen gedacht, sondern für ein breites Publikum. Im Rahmen der Veranstaltung wird zudem eine landesweite Informationskampagne für Patientinnen und Patienten lanciert.

VERANSTALTUNG

**Diskurs über das
Gesundheitssystem**

Im Rahmen des «Salon Planète Santé live» in Genf organisiert die SAMW zusammen mit der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) einen öffentlichen Diskurs über das Gesundheitssystem. Wie können wir das krankende Gesundheitssystem heilen, es nachhaltig finanzieren und wieder lernen, mit Krankheiten in der Gesellschaft zu leben?

VERANSTALTUNG

**Künstliche Intelligenz
in der Medizin**

An einer zweiten Veranstaltung innerhalb des «Salon Planète Santé live» diskutieren Gäste der SAMW, des SPHN und der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) über künstliche Intelligenz (KI) in der Medizin. Zum gleichen Thema findet wenig später ein Workshop in Zürich statt. Neben neuen Möglichkeiten geht es vor allem auch um das Vertrauen in die KI.



FÖRDERUNG

**Ausschreibung Nationale
MD-PhD-Stipendien 2019**

Die SAMW und der Schweizerische Nationalfonds schreiben mit Unterstützung der Krebsforschung Schweiz die nationalen MD-PhD-Stipendien aus. Ein MD-PhD-Stipendium ermöglicht ein Doktorat in Naturwissenschaften, Public Health Wissenschaften, klinischer Forschung oder biomedizinischer Ethik an einer Schweizer Universität.

VERANSTALTUNG

**Medical-Humanities-Tagung:
Die Macht des Geldes**

Gemeinsam mit der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) organisiert die SAMW eine Veranstaltungsreihe zum Thema «Macht und Medizin». 2018 stehen Fragen zur Macht des Geldes im Fokus: Werden gut versicherte Menschen überbehandelt? Wie lassen sich Lohnunterschiede zwischen bestimmten Disziplinen begründen? Bedeutet mehr Lohn mehr Macht?

ETHIK

**«Umgang mit Sterben
und Tod»: Stellungnahme**

Die Ärztekammer der FMH entscheidet, die SAMW-Richtlinien «Umgang mit Sterben und Tod» nicht in den Anhang der Standesordnung zu übernehmen und stattdessen die bisherigen SAMW-Richtlinien beizubehalten. Dadurch entsteht eine neue Situation, deren Auswirkungen auf die Praxis noch unklar sind. Die SAMW beschliesst, die Situation sorgfältig zu analysieren. Mit fünf Kernbotschaften stellt sie zudem das isoliert diskutierte Kapitel zur Suizidhilfe in den Gesamtzusammenhang.

NOVEMBER

ETHIK

**Studien zum Medizin-
tourismus in der Schweiz**

Die medizinische Behandlung von Personen, die aus dem Ausland in die Schweiz kommen, hat eine lange Tradition. Zwei von der SAMW unterstützte Studien widmen sich der Frage, welche ethischen Herausforderungen mit dem sogenannten «incoming» Medizintourismus verbunden sind.

VERANSTALTUNG

**Zurich-Harvard Intensive
Clinical Bioethics Course**

Der Zurich-Harvard Intensive Clinical Bioethics Course (ZHIBC) bietet Klinikerinnen und Klinikern aller Gesundheitsberufe eine einmalige Gelegenheit, ethische Kompetenzen für die klinische Praxis zu entwickeln und zu festigen. Die SAMW unterstützt diese 3-tägige Veranstaltung in Zürich mit einem Patronat.

PROJEKTE

Was denken Sie über personalisierte Gesundheit?

In Zürich findet die erste deutschsprachige Dialogveranstaltung von «Mensch nach Mass» zum Thema «Bin ich noch gesund oder schon krank?» statt. Fachpersonen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen diskutieren mit dem Publikum Fragen zu Möglichkeiten und Grenzen der personalisierten Medizin und Gesundheit.



SPHN

Zusprachen für 9,6 Mio. Franken

Im Rahmen der zweiten Ausschreibung unterstützt das Swiss Personalized Health Network (SPHN) zehn Projekte mit insgesamt 9,6 Mio. Franken. Um die zur Verfügung stehenden Fördermittel bestmöglich zu bündeln, wurde diese Ausschreibung erneut mit dem ETH-Bereichsschwerpunkt «Personalized Health and Related Technologies» (PHRT) koordiniert.

FÖRDERUNG

Forschung in Palliative Care

Die SAMW, die Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner-Stiftung und die Stanley Thomas Johnson Stiftung unterstützen sechs Forschungsprojekte in Palliative Care mit einem Gesamtbetrag von 898'519 Franken. Es ist die letzte Ausschreibung dieses Programms.

VERANSTALTUNG

«Interprofessionalität im Gesundheitswesen»

Die SAMW führt gemeinsam mit dem Bundesamt für Gesundheit und der Plattform Interprofessionalität das Symposium «Interprofessionalität im Gesundheitssystem» in Bern durch. Der Fokus liegt dieses Jahr auf chronischen Erkrankungen: «Better Chronic Care» – und welche Beiträge kann Interprofessionalität leisten?

AKADEMIE

Präsidium National Steering Board SPHN

Der SAMW-Senat wählt Prof. Urs Frey per 1. Januar 2019 als Nachfolger von Prof. Peter Meier-Abt zum Präsidenten des National Steering Board des SPHN. Prof. Urs Frey wird damit ex officio Mitglied des SAMW-Vorstandes.

DEZEMBER

ETHIK

Urteilsfähigkeit in der medizinischen Praxis

Urteilsfähigkeit ist eine Grundvoraussetzung, damit Patientinnen und Patienten in eine medizinische Behandlung oder pflegerische Massnahme einwilligen können. Die Beurteilung, ob jemand urteilsfähig ist oder nicht, hat somit weitreichende Auswirkungen. Als Hilfestellung für die Praxis veröffentlicht die SAMW medizin-ethische Richtlinien.



PUBLIKATION

Bulletin 4/2018: Responsible data sharing

Personalisierte Gesundheit, Präzisionsmedizin, Big Data und Biobanken: diese neuen Ansätze wecken grosse Hoffnungen in der Medizin. Überall wird gesammelt und aufbewahrt. Was dies aus ethischer und gesellschaftlicher Sicht bedeutet, wird im Schwerpunkt des Bulletins 4/2018 beleuchtet.

ETHIK

Medizinische Betreuung bei mutmasslichem Bodypacking

Ärztinnen und Ärzte, die Personen mit mutmasslichem Bodypacking betreuen, sind mit widersprüchlichen Erwartungen konfrontiert. In Absprache mit der Konferenz Schweizerischer Gefängnisärzte (KSG) ergänzt die Zentrale Ethikkommission die Richtlinien «Ausübung der ärztlichen Tätigkeit bei inhaftierten Personen» mit einem Anhang zu Bodypacking.

FÖRDERUNG

«Nachwuchs in klinischer Forschung»: Zusprachen

Im Rahmen der zweiten Finanzierungsrunde des Förderprogramms «Nachwuchs in Klinischer Forschung» werden 13 Gesuche unterstützt. Die SAMW und die Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner-Stiftung haben das Förderprogramm mit dem Ziel lanciert, gut ausgebildeten Nachwuchs in der klinischen Forschung und damit die Forschungsqualität in der Schweiz langfristig zu sichern.

Senat

Der Senat ist das oberste Stiftungsorgan der SAMW. 2018 hat er sich zu zwei Sitzungen versammelt. Er setzt sich gemäss Statuten zusammen aus Ehrenmitgliedern, Einzelmitgliedern, Korrespondierenden Mitgliedern und Ordentlichen Mitgliedern (Delegierte). Zu den Ordentlichen Mitgliedern gehören Vertreterinnen und Vertreter von medizinischen Fakultäten, von Fachgesellschaften und weiteren Institutionen. Detaillierte Angaben dazu enthalten die Statuten. Im Jahr 2018 zählte der Senat 253 Mitglieder, die hier nach Status und in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind.

Ehrenmitglieder

Prof. Stylianos Antonarakis
Genève

Prof. Renato L. Galeazzi
St. Gallen

Prof. Claude Regamey
Villars-sur-Glâne

Prof. Werner Arber
Basel

Prof. Alois Gratwohl
Basel

Prof. Harald Reuter
Hinterkappelen

Dr. Werner Bauer
Küsnacht

Prof. Felix Gutzwiller
Zürich

Prof. Werner Ringli
Bellmund

Prof. Mario G. Bianchetti
Lugano

Dr. Etzel Gysling
Wil

Dr. Dieter W. Scholer
Bottmingen

Prof. Johannes Bircher
Meikirch

Prof. Philipp U. Heitz
Au

Prof. Jean Starobinski
Genève

Prof. Alexander A. Borbély
Zürich

Prof. Hans Hengartner
Langnau am Albis

Prof. Werner Stauffacher
Basel

Prof. Emilio Bossi
Bern

Prof. Bernard Hirschel
Genève

Prof. Beat Steinmann
Zürich
Neu

Prof. Christian Brückner
Basel

Prof. Peter Itin
Basel
Neu

Prof. Werner Straub
Frauenkappelen

Prof. Max M. Burger
Basel

Prof. Antonio Lanzavecchia
Bellinzona

Prof. Peter M. Suter
Presinge

Prof. Franco Cavalli
Bellinzona

Prof. Claude P. Le Coultre
Genève

Prof. Bruno Truniger
Luzern

Prof. Jean-Charles Cerottini
Saint-Sulpice

Prof. Urs Metzger
Weggis

Prof. Michel Vallotton
Chêne-Bougeries

Prof. Heidi Diggelmann
Lausanne

Prof. Verena Meyer †
Zürich

Prof. Ewald R. Weibel
Herrenschwanden

Prof. Adriano Fontana
Zürich

Prof. Hanns Möhler
Zürich

Prof. Thomas Zeltner
Bern

Prof. Beat Gähwiler
Zürich

Prof. Giorgio Nosedà
Morbio Inferiore

Einzelmitglieder

Prof. Ursula Ackermann-Liebrich
Basel

Prof. Patrick Aebischer
Lausanne

Prof. Adriano Aguzzi
Zürich

Prof. Cezmi Akdis
Davos Platz

Prof. Anne-Françoise Allaz
Genève

Prof. Anne Angelillo-Scherrer
Bern
Neu

Prof. Silvia Arber
Basel

Prof. Charles Bader
Genève

Prof. Marco Baggiolini
Lugano

Prof. Constance Barazzone Argiroffo
Genève

Prof. Claudio Bassetti
Bern
Neu

Prof. Beatrice Beck Schimmer
Zürich

PD Dr. Eva Bergsträsser
Zürich

Prof. Nikola Biller-Andorno
Zürich

Prof. Henri Bounameaux
Genève

Dr. Suzanne Braga
Bern

Prof. Charlotte Braun-Fahrländer
Basel

Prof. Verena Briner
Luzern

Prof. Max M. Burger
Basel

Prof. Dieter Bürgin
Basel

Prof. Thierry Calandra
Lausanne

Prof. Thierry Carrel
Bern

Prof. Mirjam Christ-Crain
Basel

Prof. Pierre-Alain Clavien
Zürich

Prof. Michel R. Cuénod
La Tour-de-Peilz

Prof. Sabina De Geest
Basel

Prof. Dominique J.-F. de Quervain
Basel

Prof. Heidi Diggelmann
Lausanne

Prof. Kim Do Cuénod
Lausanne

Prof. Annette Draeger
Bern

Prof. Jean Jacques Dreifuss
Tartegnin

Prof. Denis Duboule
Genève

Prof. Matthias Egger
Bern

Prof. Bernice Elger
Genève

Prof. Daniela Finke
Basel

Prof. Patrick Francioli
Lausanne

Prof. Felix Frey
Bern

Prof. Urs Frey
Basel

Prof. Reinhold Ganz
Gümligen

Prof. Susan Gasser
Basel

Prof. Max Gassmann
Zürich
Neu

Prof. Andreas U. Gerber
Burgdorf

Prof. Christian Gerber
Zürich

Prof. Michel P. Glauser
Lausanne

Prof. Olivier Guillod
Neuchâtel

Prof. Huldrych Günthard
Zürich
Neu

Prof. Michael Hall
Basel

Prof. Felix Harder
Basel

Prof. Markus Heim
Basel

Prof. Richard Herrmann
Basel

Prof. Christoph Hess
Basel

Prof. Bernhard Hirt
Lausanne

Prof. Denis Hochstrasser
Genève

Prof. Hans Hoppeler
Bern

Prof. Ulrich Hübscher
Zürich

Prof. Petra Hüppi
Genève

Prof. Samia Hurst
Genève

Prof. Hedwig J. Kaiser
Basel

Prof. Laurent Kaiser
Genève

Prof. Christian Kind
St. Gallen

Prof. Paul Kleihues
Zürich

Prof. Karl-Heinz Krause
Genève

Prof. Daniel Lew
Genève

Prof. Hans-Rudolf Lüscher
Bern

Prof. Christian Lüscher
Genève

Prof. Ruedi Lüthy
Muntelier und Harare

Prof. Bernard Mach
Chambésy

Prof. Pierre Magistretti
Prilly

Prof. Isabelle Mansuy
Zürich

Prof. Ivan Martin
Basel
Neu

Prof. Sebastiano Martinoli
Comano

Prof. Alex Matter
Basel

Prof. Heinrich Mattle
Bern

Prof. Alex Mauron
Genève

Prof. Peter Meier-Abt
Zürich

Prof. Fritz Melchers
Berlin, D

Prof. Urs Albert Meyer
Basel

Prof. Holger Moch
Zürich

Prof. Jean-Pierre Montani
Fribourg

Prof. Frauke Müller
Genève

Prof. Heini Murer
Beckenried

Prof. David Nadal
Zürich

Prof. Pascal Nicod
Lausanne

Prof. Catherine Nissen-Druey
Basel

Prof. Lelio Orci
Genève

Prof. Giuseppe Pantaleo
Lausanne

Prof. Andreas Papassotiropoulos
Basel

Prof. Aurel Perren
Bern

Prof. Arnaud Perrier
Genève
Neu

Prof. Nelly Pitteloud
Lausanne

Prof. Nicole Probst-Hensch
Basel
Neu

Prof. Anita Rauch
Zürich

Prof. Harald Reuter
Hinterkappelen

Prof. Isabel Roditi
Bern

Prof. Bernard C. Rossier
Lausanne

Prof. Primo Leo Schär
Basel

Prof. Daniel Scheidegger
Arlesheim

Prof. Ueli Schibler
Genève

Prof. Jürg Schifferli
Basel

Prof. Martin E. Schwab
Zürich

Prof. Erich Seifritz
Zürich

Prof. Felix Sennhauser
Zürich

Prof. Claire-Anne Siegrist-Julliard
Genève

Prof. Ulrich Sigwart
Genève

Prof. Hans-Uwe Simon
Bern

Prof. Radek Skoda
Basel

Prof. Alexandra Trkola
Zürich

Prof. Barbara Wildhaber
Genève

Prof. Dominique Soldati-Favre
Genève

Prof. Jean-Dominique Vassalli
Genève

Prof. Claes Wollheim
Genève

Prof. Andrea Superti-Furga
Lausanne

Prof. Effy Vayena
Zürich

Prof. Kurt Wüthrich
La Jolla, USA

Prof. Susanne Suter
Presinge

Prof. Andrea Volterra
Lausanne

Prof. Hanns Ulrich Zeilhofer
Zürich

Prof. Brigitte Tag
Zürich

Prof. Walter Wahli
Lausanne

Prof. Thomas Zeltner
Bern

Prof. Marcel Tanner
Bern

Prof. Francis A. Waldvogel
Genève

Prof. Werner Zimmerli
Allschwil

Prof. Martin Täuber
Bern

Prof. Rainer Weber
Zürich

Prof. Rolf M. Zinkernagel
Zürich

Prof. Amalio Telenti
Lausanne

Prof. Ewald R. Weibel
Herrenschwanden

Prof. Bernard Thorens
Lausanne

Prof. Charles Weissmann
Palm Beach, USA

Korrespondierende Mitglieder

Prof. Peter Bärtsch
Zürich

Prof. Ernst G. Jung
Heidelberg, D

Prof. Roland O. Stocker
Darlinghurst, AUS

Prof. Walter Birchmeier
Berlin, D

Prof. Benno M. Nigg
Calgary, CA

Prof. Lorenz Studer
New York, USA

Prof. Markus Gastpar
Berlin, D

Prof. Eberhard L. Renner
Manitoba, CA

Prof. Ulrich Tröhler
Zürich

Prof. Walter Häfeli
Heidelberg, D

Prof. J. Caspar A. Rüegg †
Hirschberg, D

Prof. Jean-Nicolas Vauthey
Houston, USA

Prof. Georg Holländer
Oxford, UK

Prof. Guido Sauter
Hamburg, D

Prof. Roland Walter
Seattle, USA

Prof. George Hug
Cincinnati, USA

Prof. Cornel C. Sieber
Nürnberg, D

Prof. Adam Wanner
Miami, USA

Medizinische Fakultäten

Basel

Prof. Ulrich Heininger

Rücktritt

Prof. Wolf Langewitz

Rücktritt

Prof. Hans Pargger

Genève

Prof. Antoine Geissbühler

Prof. Bara Ricou

Prof. Margitta Seeck

Zürich

Prof. Matthias Baumgartner

Prof. Oliver Distler

Prof. Markus G. Manz

Prof. Susanne Walitza

Bern

Prof. Iris Baumgartner

Prof. Britta Engelhardt

Prof. Uyen Huynh-Do

Prof. Aurel Perren

Lausanne

Prof. Jacques Besson

Rücktritt

Prof. Murielle Bochud

Neu

Prof. Michel Gilliet

Neu

Prof. Giuseppe Pantaleo

Prof. Andrea Superti-Furga

Veterinärmedizinische Fakultäten

Bern

Prof. Bruno Gottstein

Prof. Hanno Würbel

Zürich

Prof. Peter Deplazes

Neu

Prof. Max Gassmann

Prof. Franco Guscelli

Rücktritt

Math.-Naturw. und Medizinische Fakultät der Universität Fribourg

Prof. Stéphane Cook

Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH)

Dr. Christoph Bosshard

Bern

Dr. Remo Osterwalder

Delémont

Dr. Jürg Schlup

Bern

lic. iur. Anne-Geneviève Bütikofer

Bern

Rücktritt

Dr. Ursina Pally Hofmann

Bern

Neu

Dr. Urs Stoffel

Zürich

Dr. Yvonne Gilli

Wil

Dr. Carlos Quinto

Pfeffingen

Dr. Jürg Unger-Köppel

Bern

Fachgesellschaften mit Stimmrecht

Dr. Ariane Baumann
Biel/Bienne, Schweiz. Gesellschaft
für Oto-Rhino-Laryngologie
Neu

Prof. Pavel Dulguerov
Genève, Schweiz. Gesellschaft
für Oto-Rhino-Laryngologie
Rücktritt

Dr. Siv-Marit-Desirée Fokstuen
Genève, Schweiz. Gesellschaft
für Medizinische Genetik

Prof. Jean-Michel Gaspoz
Genève, Schweiz. Gesellschaft
für Allgemeine Innere Medizin

Prof. Marcel Jakob
Basel, Schweiz. Gesellschaft
für Chirurgie
Rücktritt

Dr. Dora Knauer
Veyrier, Schweiz. Gesellschaft
für Psychiatrie
Rücktritt

Prof. Martin Meuli
Zürich, Schweiz. Gesellschaft
für Kinderchirurgie

Prof. Klara Posfay Barbe
Genève, Schweiz. Gesellschaft
für Pädiatrie

Prof. Raffaele Rosso
Comano, Schweiz. Gesellschaft für Chirurgie
Neu

Dr. Jacques Seydoux
Delémont, Schweiz. Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe

Fachgesellschaften ohne Stimmrecht

Prof. André Aeschlimann
Bad Zurzach, Schweiz. Gesellschaft
für Rheumatologie

Prof. Andreas Bircher
Basel, Schweiz. Gesellschaft für
Allergologie und Immunologie

Prof. Annette Boehler
Zürich, Schweiz. Gesellschaft
für Pneumologie

Prof. Michel Burnier
Lausanne, Schweiz. Gesellschaft
für Nephrologie

Prof. Julia Dratva
Winterthur, Schweiz. Gesellschaft der
FachärztInnen für Prävention und
Gesundheitswesen
Neu

Prof. Yvan Gasche
Genève, Schweiz. Gesellschaft
für Intensivmedizin

Prof. Christian Gerber
Zürich, Schweiz. Gesellschaft für
Orthopädie und Traumatologie

Prof. David Goldblum
Basel, Schweiz. Ophthalmologische
Gesellschaft

Prof. Raphael Guzman
Basel, Schweiz. Gesellschaft
für Neurochirurgie

Prof. Johannes Heverhagen
Bern, Schweiz. Gesellschaft für
Radiologie

Dr. Volker Kirchner
Nyon, Schweiz. Gesellschaft für
Med. Onkologie

Dr. Hugo Kupferschmidt
Zürich, Schweiz. Gesellschaft
für Klinische Pharmakologie und
Toxikologie

Prof. Markus G. Manz
Zürich, Schweiz. Gesellschaft
für Hämatologie

Dr. Annalis Marty-Nussbaumer
Luzern, Schweiz. Gesellschaft der
FachärztInnen für Prävention und
Gesundheitswesen
Rücktritt

Prof. Beat Müllhaupt
Zürich, Schweiz. Gesellschaft
für Gastroenterologie

Prof. René Müri
Bern, Schweiz. Neurologische
Gesellschaft

Prof. Thomas Szucs
Basel, Schweiz. Gesellschaft
für Pharmazeutische Medizin

Prof. Luigi Terracciano
Basel, Schweiz. Gesellschaft
für Pathologie

Prof. Michael Thali
Zürich, Schweiz. Gesellschaft
für Rechtsmedizin

Prof. Marco Zalunardo
Zürich, Schweiz. Gesellschaft für
Anästhesiologie und Reanimation

Pharmazeutische Wissenschaften

Prof. Gerrit Borchard
Genève

Prof. Kurt Hersberger
Basel

Pflegewissenschaften

Prof. Ursina Baumgartner
Zürich, als Gast (ohne Stimmrecht)
Rücktritt

Anne Jacquier-Delaloye
Sion
Neu

Prof. Astrid Schämamm
Winterthur

Nicole Seiler
Delémont
Rücktritt

Prof. Beate Senn
St. Gallen

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft

Prof. Andrea Werner Mombelli
Genève

PharmaSuisse (Schweizerischer Apothekerverband)

Fabian Vaucher
Liebefeld

Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte

Dr. Claudia Graubner
Plasselb

Bundesamt für Gesundheit

lic. iur. Pascal Strupler
Liebefeld

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen

Dr. Hans Wyss
Bern

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation

Dr. Daniel Marti
Bern

Life Sciences Switzerland (ohne Stimmrecht)

Prof. Urs Greber
Zürich
Neu

Prof. Jean Gruenberg
Genève
Rücktritt

Vorstand

Der Vorstand ist verantwortlich für die Planung, Leitung und Beaufsichtigung der Geschäfte der SAMW und setzt die vom Senat gefassten Beschlüsse um. Er erlässt die für die Erfüllung der Aufgaben der SAMW erforderlichen Reglemente und Weisungen. 2018 hat sich der SAMW-Vorstand für sechs Sitzungen getroffen.



Daniel Scheidegger, Präsident



**Prof. Peter Meier-Abt,
Vizepräsident**



**Prof. Martin E. Schwab,
Vizepräsident**



Prof. Claudio Bassetti



Prof. Beatrice Beck Schimmer



Prof. Iren Bischofberger



Prof. Henri Bounameaux



Prof. Urs Brügger, Quästor



Prof. Vincent Mooser



Prof. Anita Rauch



Dr. Jürg Schlup



Prof. Jürg Steiger

Kommissionen

Von der SAMW beauftragte Kommissionen erfüllen vielfältige Aufgaben: Sie bearbeiten Schwerpunktthemen der Akademie, fördern und begleiten die Umsetzung von Richtlinien in der Praxis, beurteilen Gesuche in den Förderprogrammen und nehmen diverse Spezialaufgaben wahr.

Zentrale Ethikkommission

Prof. Jürg Steiger

Basel, SAMW, Präsident

Dr. Ariane Giacobino

Genève

Prof. Daniel Scheidegger

Bern, Präsident SAMW, ex officio

Dr. Susanne Brauer

Zürich, Vize-Präsidentin

Dr. Yvonne Gilli

Wil SG

Neu

Dr. rer. medic. Ewald Schorro

Fribourg

lic. theol., dipl. biol. Sibylle Ackermann

Bern, SAMW, ex officio

Prof. Paul Hoff

Zürich

Prof. Martin Siegemund

Basel

Prof. Regina Aebi-Müller

Luzern

Prof. Irene Hösli

Basel

Prof. Yvan Vial

Lausanne

PD Dr. Klaus Bally

Basel

Dr. Hans Neuenschwander

Lugano

Prof. Hans Wolff

Genève

PD Dr. Eva Bergsträsser

Zürich

Prof. Fred Paccaud

Lausanne

Prof. Christophe Büla

Lausanne

lic. iur. Michelle Salathé, MAE

Bern, Stv. Generalsekretärin SAMW,
ex officio

Dr. Monique Gauthey

Genève

Rücktritt

Bianca Schaffert-Witvliet, MSN

Schlieren

Nominationskommission

Prof. Walter Reinhart

Chur, Präsident

Prof. Karl-Heinz Krause

Genève

Prof. Isabel Roditi

Bern

lic. phil. Valérie Clerc

Bern, Generalsekretärin SAMW, ex officio

Prof. David Nadal

Zürich

Prof. Daniel Scheidegger

Bern, Präsident SAMW, ex officio

Prof. Urs Frey

Basel

Prof. Nelly Pitteloud

Lausanne

Prof. Jürg Schifferli

Basel

Prof. Petra S. Hüppi

Genève

Begutachtungskommission Helmut-Hartweg-Fonds

Prof. Martin E. Schwab
Zürich, SAMW, Präsident

Prof. Urs Lütolf
Winterthur

Dr. Myriam Tapernoux
Bern, SAMW, ex officio

Prof. Angelika Bischof Delaloye
Zürich

Prof. Elmar Merkle
Basel

Prof. Rahel Kubik
Baden

Prof. Osman Ratib
Genève

Begutachtungskommission Käthe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds

Prof. Martin E. Schwab
Zürich, SAMW, Präsident

Prof. Maria Katapodi
Basel

lic. iur. Michelle Salathé, MAE
Bern

Prof. Bernard Baertschi
Genève

Prof. Sophie Pautex
Genève
Neu

Prof. Martin Siegemund
Basel

Dr. Susanne Brauer
Zürich

Prof. Arnaud Perrier
Genève
Rücktritt

Dr. Myriam Tapernoux
Bern, SAMW, ex officio

Prof. Ralf Jox
Lausanne
Neu

PD Dr. Rouven Porz
Bern

Prof. Alexandre Wenger
Genève

Begutachtungskommission Bing-Ott-Fonds

Prof. Martin E. Schwab
Zürich, SAMW, Präsident

Prof. Pico Caroni
Basel

Prof. Isabelle Mansuy
Zürich

Prof. Silvia Arber
Basel

Prof. Dominique J.-F. de Quervain
Basel

Dr. Myriam Tapernoux
Bern, SAMW, ex officio

Prof. Burkhard Becher
Zürich

Prof. Andreas Kleinschmidt
Genève

Prof. Patrik Vuilleumier
Genève

Expertenkommission Förderprogramm «Forschung in Palliative Care»

Prof. Martin E. Schwab
Zürich, SAMW, Präsident

Prof. Manuela Eicher
Lausanne

Prof. Sophie Pautex
Genève

PD Dr. Klaus Bally
Basel

Prof. André Fringer
Winterthur

Prof. Kai M. Rösler
Bern

PD Dr. Eva Bergsträsser
Zürich

Prof. Urs Lütolf
Winterthur

Dr. Myriam Tapernoux
Bern, SAMW, ex officio

Prof. Gian Domenico Borasio
Lausanne

Prof. Isabelle Noth
Bern

Expertenkommission Förderprogramm «Nachwuchs in klinischer Forschung»

Prof. Claudio L. Bassetti
Bern, SAMW, Präsident

Prof. Christoph Driessen
St. Gallen

Prof. David Nadal
Zürich

Prof. Murielle Bochud
Lausanne

Prof. Giovanni Battista Frisoni
Genève

Prof. Nicolas Rodondi
Bern

Prof. Pierre Chappuis
Genève

Prof. Catherine Gebhard
Zürich

Prof. Jürg Steiger
Basel

Prof. Mirjam Christ-Crain
Basel

Prof. Vincent Mooser
Lausanne

Dr. Myriam Tapernoux
Bern, SAMW, ex officio

Expertenkommission Nationales MD-PhD-Programm

Prof. Martin E. Schwab
Zürich, SAMW, Präsident

Prof. Nancy E. Hynes
Basel, Krebsforschung Schweiz

Dr. Myriam Tapernoux
Bern, SAMW, ex officio

Prof. Cem Gabay
Genève, SNF

Prof. Nino Künzli
Basel, SSPH+

Prof. Markus Heim
Basel, SNF

Dr. Christoph Meier
Bern, SNF, ex officio

Jury Stern-Gattiker-Preis

Prof. Daniel Scheidegger
Arlesheim, Präsident

Prof. Beatrice Beck Schimmer
Zürich

lic. phil. Valérie Clerc
Bern, Generalsekretärin SAMW
ex officio

PD Dr. Yvonne Achermann
Zürich

Prof. Henri Bounameaux
Genève

Dr. Anke Salmen
Bern

Fluor- und Jod-Kommission

Prof. Michael Bruce Zimmermann
Zürich, Präsident

Prof. Christoph A. Meier
Basel

Stefan Trachsel
Pratteln

Dr. Maria Andersson
Zürich

Dr. Giorgio Menghini
Zürich

Prof. Tuomas Waltimo
Basel

Dr. Michael Beer
Bern

Dr. Katharina Quack Lötscher
Zürich

Prof. Hans Gerber
Konolfingen

Prof. Sabine Rohrmann
Zürich

Kommission der biomedizinischen Bibliotheken

Gerhard Bissels
Bern, Präsident
Rücktritt (Nachfolge zu bestimmen)

Isabelle de Kaenel
Lausanne

Dr. Myriam Tapernoux
Bern, SAMW, ex officio

Tomas Allen
Genève
Neu

Tamara Morcillo
Genève

Monika Wechsler
Basel

Markus Fischer
Olten
Neu

Dr. Annika Rieder
Zürich

Kommission «Weiterbildung zum Laborleiter»

Dr. Hans Siegrist
Boudevilliers, Präsident

Dr. Pierre Hutter
Sion

Prof. Walter A. Wuillemin
Luzern

PD Dr. Eric Dayer
Sion

Prof. Jacques Schrenzel
Genève

dipl. pharm. Viviane Fahr Gratzl
Basel

Prof. Arnold von Eckardstein
Zürich

SPHN National Steering Board

Prof. Peter Meier-Abt
Zürich, Präsident

Prof. Urs Frey
Basel, Vize-Präsident

Prof. Hugues Abriel
Bern
Neu

Prof. Ron Appel
Lausanne

Prof. Beatrice Beck Schimmer
Zürich
Neu

Prof. Herbert Binggeli
Bern

Prof. Mirjam Christ-Crain
Basel

Dr. Katrin Cramer
Bern
ex officio

Dr. Christine Currat
Lausanne, Gast

Prof. Matthias Egger
Bern, Gast

Prof. Matthias Gugger
Bern

Prof. Detlef Günther
Zürich

Prof. Nouria Hernandez
Lausanne

Prof. Denis Hochstrasser
Genève

Prof. Christoph Hock
Zürich
Rücktritt

Dr. Saskia Karg
Zürich, Gast
Rücktritt

Dr. Adrien Lawrence
Bern, Managing Director
ex officio

Dr. Olivier Menzel
Vuarrens
Neu

Prof. Arnaud Perrier
Genève

Prof. Anita Rauch
Schlieren

Prof. Torsten Schwede
Basel, Chair SPHN Executive Board
ex officio

Prof. Gabriela Senti
Zürich

Prof. Dominique Soldati-Favre
Genève
Rücktritt

Prof. Jean-Daniel Tissot
Lausanne

Prof. Didier Trono
Lausanne

Prof. Effy Vayena
Zürich, Chair SPHN ELSI advisory group
ex officio

Generalsekretariat

Das Generalsekretariat setzt die vom Vorstand getroffenen Beschlüsse um, koordiniert und begleitet die Arbeiten in den Kommissionen und pflegt die Zusammenarbeit mit den vielfältigen Partnern in der Praxis, im akademischen und politischen Umfeld.



Valérie Clerc
Generalsekretärin



Michelle Salathé
Stv. Generalsekretärin
Leitung Ressort Ethik



Sibylle Ackermann
Projektleiterin Ressort Ethik



Claudia Barberini
Administration



Manuela Cerezo
Administration
Neu



Franziska Egli
Kommunikation



Andrea Kern
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Adrien Lawrence
Geschäftsführer SPHN



Dominique Nickel
Übersetzung



Cédric Petter
Financial Controller SPHN
Neu



Liselotte Selter
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
SPHN



Myriam Tapernoux
Leitung Ressort Wissenschaft



Julian Richard
Studentischer Mitarbeiter

2018 veröffentlicht

Richtlinien



Umgang mit Sterben und Tod

Empfehlungen



Autonomie und Fürsorge. Urteilsunfähigkeit verlangt Entscheide – von wem und nach welchen Kriterien?

SAMW Bulletin

Die SAMW veröffentlicht ein vierteljährliches Bulletin in gedruckter Form. Neben einem umfassenden Schwerpunkt enthält es Informationen zu den laufenden Aktivitäten.



1/2018: Autonomie in der Medizin: Ein Zusammenspiel von Selbstbestimmung und professioneller Verantwortung



2/2018: Personalisierte Gesundheit: Ein strategischer Schwerpunkt im Akademienverbund



3/2018: Interprofessionelle Zusammenarbeit: Die Grenzen der Öffnung oder die Öffnung der Grenzen?



4/2018: Responsible data sharing: Forschungsdaten teilen und gemeinsam vom Nutzen profitieren

Bestellungen

Die SAMW veröffentlicht vielfältige Publikationen, die jeweils deutsch und französisch erhältlich sind. Die medizin-ethischen Richtlinien werden zusätzlich englisch und italienisch angeboten. Sämtliche Publikationen stehen auf unserer Website als Download zur Verfügung, ein Grossteil kann kostenlos gedruckt bestellt werden. Auch 2018 wurde von diesem Angebot rege Gebrauch gemacht, wie die Versandstatistiken unten zeigen.

Richtlinien

Umgang mit Sterben und Tod (2018)	3933
Ausübung der ärztlichen Tätigkeit bei inhaftierten Personen (2002 / 2015 / 2018)	55
Betreuung und Behandlung von Menschen mit Demenz (2017)	3595
Feststellung des Todes im Hinblick auf Organtrans- plantationen und Vorbereitung der Organentnahme (2017)	403
Zwangsmassnahmen in der Medizin (2015)	1556
Abgrenzung von Standardtherapie und experimenteller Therapie im Einzelfall (2014 / 2015)	55
Zusammenarbeit Ärzteschaft – Industrie (2013)	59
Intensivmedizinische Massnahmen (2013)	474
Patientenverfügungen (2009 / 2013)	1831
Medizinische Behandlung und Betreuung von Menschen mit Behinderung (2008 / 2013)	334
Reanimationsentscheidungen (2008 / 2013)	677
Palliative Care (2006 / 2013)	1589
Ethische Unterstützung in der Medizin (2012)	1034
Lebendspende von soliden Organen (2008)	< 20

Empfehlungen

Autonomie und Fürsorge. Urteilsunfähigkeit verlangt Entscheide – von wem und nach welchen Kriterien? (2018)	627
Umgang mit Interessenkonflikten bei der Ausarbeitung von Guidelines und Choosing-wisely-Listen (2017)	< 20
Güterabwägung bei Tierversuchsanträgen – Wegleitung für Antragsteller (2017)	169
Die Praxis gelingender interprofessioneller Zusammenarbeit. Studie im Auftrag der SAMW (2017)	113
Patienten und Angehörige beteiligen. Bericht zuhanden der SAMW (2016)	32
Big Data im Gesundheitswesen. White Paper (2015)	< 20

Leitfäden

Forschung mit Menschen (2015)	216
Genetik im medizinischen Alltag (2004 / 2015)	51
Kommunikation im medizinischen Alltag (2013)	1308
Rechtliche Grundlagen im medizinischen Alltag (2013)	842

Positionspapiere

Steuerung der Anzahl und der Verteilung von Ärztinnen und Ärzten (2016)	< 20
Wissenschaftskultur und Nachwuchsförderung in der Medizin (2016)	< 20
Einschätzung der Karrieresituation von Nachwuchswissenschaftlerinnen in der Schweiz (2016)	< 20
Gesundheitskompetenz in der Schweiz – Stand und Perspektiven (2015)	65
«Open Access»: Für einen freien Zugang zu Forschungsergebnissen (2014)	< 20

Die SAMW in der Fachpresse

Zu Ausschreibungen, Publikationen oder Ergebnissen aus Projekten verfasst die SAMW regelmässig Artikel in der Fachpresse, insbesondere in der Schweizerischen Ärztezeitung. Die Übersicht enthält eine Auswahl, darunter auch einzelne Beiträge aus der Tagespresse.

Peter Meier-Abt et al.

The Swiss approach to precision medicine

Swiss Med Wkly, www.smw.ch/op-eds/list/
02.01.2018

Trägerschaft «smarter medicine»

smarter medicine: die «Top-5-Liste» der SGC

Schweiz Ärzteztg. 2018;99(0102):12–13.
03.01.2018

Michelle Salathé, Susanne Brauer, Klaus Bally

Medizin-ethische Richtlinien der SAMW – Teil 1: Patientenverfügungen

Prim Hosp Care (de). 2018;18(01):11–12.
03.01.2018

Peter Meier-Abt

Bedeutung der Wissenschaft und Forschung für eine nachhaltige Medizin

Pipette – Swiss Laboratory Medicine, Nr. 1,
Februar 2018: 6–7.

Interview mit Jürg Steiger, Präsident der Zentralen Ethikkommission (ZEK)

Organspenden: «Das Thema berührt existenziell»

St. Galler Tagblatt, 22.02.2018:3.

Trägerschaft «smarter medicine»

smarter medicine: die «Top-5-Liste» der SRO

Schweiz Ärzteztg. 2018;99(1314):431–432.
28.03.2018

Michelle Salathé, Susanne Brauer, Klaus Bally

Medizin-ethische Richtlinien der SAMW – Teil 2: Zwangsmassnahmen in der Medizin

Prim Hosp Care (de). 2018;18(10):180–182.
30.05.2018

Nikola Biller-Andorno, Michelle Salathé

Neue medizin-ethische Richtlinien der SAMW in Vernehmlassung: Urteilsfähigkeit in der medizinischen Praxis

Schweiz Ärzteztg. 2018;99(23):747–748.
06.06.2018

Christian Kind

Neue medizin-ethische Richtlinien der SAMW: Umgang mit Sterben und Tod

Schweiz Ärzteztg. 2018;99(24):790–792.
13.06.2018

Trägerschaft «smarter medicine»

smarter medicine: die «Top-5-Liste» der SGN

Schweiz Ärzteztg. 2018;99(24):793–794.
13.06.2018

Interview mit Daniel Scheidegger, Präsident SAMW

Steigen die Kosten, weil wir so viele Spitäler haben?

Im Dialog. Kundenzeitschrift der CSS Versicherung,
2/2018:8–9.
18.06.2018

Andrea Kern, Manuela Eicher, Peter Berchtold

Interprofessionalität im Gesundheitswesen: Von reifenden Früchten zu befruchtender Reife?

Schweiz Ärzteztg. 2018;99(25):826.
20.06.2018

Michelle Salathé

Umgang mit Leistungssperren: Erfahrungsberichte gesucht!

Schweiz Ärzteztg. 2018;99(35):1138–1139.
29.08.2018

Interview mit Daniel Scheidegger, Präsident SAMW
«Zwickt es im Knie, wollen viele ein MRI»

Schweizer Familie, 36/2018, 70–74.
06.09.2018

Interview mit Jürg Steiger und Michelle Salathé
«Die Fragen bleiben herausfordernd»

Schweizerische Kirchenzeitung, 17/2018:352–353.
13.09.2018

Trägerschaft «smarter medicine»
smarter medicine: die «Top-5-Liste» der SNG

Schweiz Ärztztg. 2018;99(40):1361–1362.
03.10.2018

Michelle Salathé, Martin Siegemund, Jürg Steiger
**Feststellung des Todes im Hinblick
auf eine Organtransplantation**

Swiss Medical Forum – Schweizerisches Medizinforum.
2018;18(42):853–856.
17.10.2018

Michelle Salathé, Susanne Brauer, Klaus Bally
**Medizin-ethische Richtlinien der SAMW –
Teil 3: Palliative Care**

Prim Hosp Care (de). 2018;18(20):368–370.
24.10.2018

Aude Raimondi
Dispute sur le système de santé

Rev Med Suisse 2018;14:2030–2.
07.11.2018

Antoine Geissbuhler, Marie-Laure Kaiser, Joy
Demeulemester, Johanna Sommer
**Comment l'intelligence artificielle
va-t-elle bouleverser la médecine?**

Rev Med Suisse 2018;14:2178–80.
07.11.2018

Trägerschaft «smarter medicine»
smarter medicine: die «Top-5-Liste» der SGAR

Schweiz Ärztztg. 2018;99(45):1574–1575.
07.11.2018

Daniel Scheidegger
**Diskussion um die SAMW-Richtlinien
«Umgang mit Sterben und Tod»**

Schweiz Ärztztg. 2018;99(46):1613.
14.11.2018

Daniel Scheidegger, Christian Hess
Es harzt mit dem Kulturwandel

Otxworld November 2018, Nr. 155:6–8.

Swiss Academy of Medical Sciences (SAMS)
**Medical-ethical guidelines:
Care and treatment of people with dementia**

Swiss Med Wkly. 2018;148:w14663.
14.11.2018

Swiss Academy of Medical Sciences (SAMS)
**Medical-ethical guidelines:
Management of dying and death**

Swiss Med Wkly. 2018;148:w14664.
30.11.2018

Zentrale Ethikkommission (ZEK) der SAMW
**Kommentar zum «Medizintourismus»
in der Schweiz**

Schweiz Ärztztg. 2018;99(49):1738–1739.
05.12.2018

Ergänzte medizin-ethische Richtlinien der SAMW
**Betreuung von Personen mit mutmasslichem
Bodypacking**

Schweiz Ärztztg. 2018;99(5152):1828–1829.
19.12.2018

Fördergelder

Durch verschiedene Fonds und Programme fördert die SAMW, meist in Zusammenarbeit mit privaten Stiftungen, wissenschaftlichen Nachwuchs und Forschung in bestimmten Bereichen. Wenn nicht durch ein Legat vorgegeben, sind es Forschungsfelder, die für die Entwicklungen der Medizin und des Gesundheitswesens in der Schweiz wichtig, aber noch wenig etabliert sind.

MD-PhD-Stipendien*

David Bächinger, Zürich Development of a new two-phase mouse model for Meniere's disease	CHF	189'902.– (SNF)
Dr. Aurélie Bochet, Genève Understanding the comorbidity between Autism Spectrum Disorders and Attention Deficit/Hyperactivity Disorder	CHF	203'112.– (SNF)
Philippe Georg Dehio, Basel Serine metabolism and T cell migration	CHF	188'250.– (SNF)
Tanay Kaymak, Basel Investigations on the role of IL-20 cytokine family members in eosinophilic esophagitis	CHF	188'250.– (SNF)
Adrien Lavalley, Genève Single-cell diversity of corticospinal tract neuron transcriptional programs and connectivity	CHF	135'408.– (SAMW)
Marie-Anne Meier, Basel Molecular signature of extracellular vesicles in liver cancer: effects of epithelial-mesenchymal transition and response to Sorafenib	CHF	188'250.– (KFS)
Marc Pfefferlé, Zürich Hemolytic stress as a negative regulator of inflammation	CHF	189'902.– (SNF)
Josefine Ruder, Zürich Characterization of B lymphocytes in multiple sclerosis - relation to clinical-, MRI characteristics and treatments	CHF	174'077.– (SNF)
Florian Ruiz, Lausanne Oxysterols and multiple sclerosis: A novel role for endothelial cells?	CHF	191'553.– (SAMW)
Frédérica Schyrr, Lausanne Identifying the minimal components of the hematopoietic stem cell niche through adipose-associated extramedullary hematopoiesis	CHF	191'553.– (SNF)

* Mit der Revision des Reglements des Nationalen MD-PhD-Programms decken die zugesprochenen Beiträge ab 2018 den Jahres-Bruttolohn der Stipendiaten sowie den Arbeitgeberanteil an die Sozialabgaben.

Nachwuchs in klinischer Forschung | Young Talents in Clinical Research

Dr. Hadrien Beuret, Lausanne Beginner Grant: Comparison of the SAI-AGLA and SCORE cardiovascular risk scores: finding the best fit for Switzerland	CHF	38'830.–
Dr. Maria de Montmollin, Bern Beginner Grant: Does Achilles tendon ultrasound help to diagnose familial hypercholesterolemia?	CHF	74'705.–
Dr. Anne Girardet, Genève Beginner Grant: Unilateral cerebral palsy: a multidimensional study on outcome and risk factors	CHF	53'499.–
Dr. Johannes Goldberg, Bern Beginner Grant: Restrictive use of Dexamethasone in glioblastoma (RESDEX)	CHF	75'000.–
Dr. Martina Göldlin, Bern Beginner Grant: Safety of Early versus Late initiation of direct oral Anticoagulants in post-ischaemic stroke patients with Non-valvular atrial fibrillation (ELAN): an MRI sub-study	CHF	74'000.–
Dr. Cornelia Imber, Basel Beginner Grant: Effects of the SGLT2-inhibitor Empagliflozin on Patients with Chronic SIADH – the SANDx study	CHF	75'000.–
Dr. Luca Koechlin, Basel Beginner Grant: Patients after coronary artery bypass grafting: novel approaches for the early diagnosis of acute myocardial infarction and the non-invasive detection of functionally-relevant coronary artery disease	CHF	75'000.–
Dr. Michael Christian Mayinger, Zürich Beginner Grant: MRI-LINAC guided Radiosurgery for non-invasive Cardiac Radioablation of Ventricular Tachycardia	CHF	75'000.–
Dr. Jannis Müller, Basel Beginner Grant: Diffusion MRI to predict treatment response in multiple sclerosis	CHF	75'000.–
Dr. Miro Emanuel Räber, Zürich Beginner Grant: Low-dose Interleukin-2 as Novel Treatment Approach for Systemic Lupus Erythematosus – the Charact-IL-2 Trial	CHF	75'000.–
Dr. Clara Sailer, Basel Beginner Grant: Effects of GLP-1 analogues on fluid intake in patients with primary polydipsia – the GOLD-Study	CHF	75'000.–
Dr. Marianne Schesny, Zürich Beginner Grant: Validation of a novel ambulatory wearable technology in the diagnosis of central disorders of hypersomnolence	CHF	75'000.–
Dr. Fahim Ebrahimi, Basel Project Grant: Effects of Interleukin-1 β antagonism on the Renin-Angiotensin-Aldosterone System Blood Pressure and Volume Homeostasis – the RAS-IL study	CHF	40'000.–

Förderprogramm «Forschung in Palliative Care»

Serious game SG-EoL_R1 – Un outil pédagogique pour une meilleure détection et des soins palliatifs de qualité au plan psycho-spirituel Prof. Pierre-Alain Charmillot, Delémont	CHF	58'775.–
Efficacy of a Modular Intervention to Promote Dignity and Mental Well-Being by a Palliative Consultation-Liaison Service in Swiss Acute Hospital Care: a Pilot Randomized Controlled Trial Dr. Sandra Eckstein, Basel	CHF	117'985.–
A Mixed Methods Study on Perinatal Palliative Care Services in Switzerland Dr. Manya J. Hendriks, Zürich	CHF	171'759.–
A Nurse-Led Patient-Centered Intervention to Increase Advance Directives for Outpatients in Early Stage Palliative Care: a Randomized Controlled Trial with an Embedded Explanatory Qualitative Study Dr. Katia Iglesias, Fribourg	CHF	200'000.–
Shared Decision-Making und Advance Care Planning bei hochaltrigen Patienten mit symptomatischer Aortenstenose Prof. Tanja Krones, Zürich	CHF	150'000.–
Specialised Paediatric Palliative Care: Assessing Family, Healthcare Professionals and Health System Outcomes in a Multi-Site Context of Various Care Settings (SPhAERA) Dr. Katrin Zimmermann, Zürich	CHF	200'000.–

Robert-Bing-Preis

Prof. Dominik Bach, Zürich In recognition of his pioneering research work on the neurobiological mechanisms of anxiety and fear memory	CHF	50'000.–
--	-----	----------

Théodore-Ott-Fonds

Investigating the role of primary cilia in development and function of the Central Nervous System using hiPSC-derived neuronal cell models Prof. Ruxandra Bachmann-Gagescu, Zürich	CHF	40'000.–
Oxidative Biology and Pathology of Oligodendrocytes in the Central Nervous System Dr. Giuseppe Locatelli, Bern	CHF	40'000.–
Single-Nucleus Transcriptomic Landscape of Neurodegeneration in Progressive Multiple Sclerosis Prof. Doron Merkler, Genève	CHF	50'000.–
Is anybody there? A systematic assessment of consciousness and environmental disconnection in sleepwalkers Dr. Francesca Siclari, Lausanne	CHF	70'000.–

Stern-Gattiker-Preis

Prof. Annalisa Berzigotti, Bern

Für die persönliche und berufliche Verkörperung eines authentischen Vorbildes, das die nächste Generation von Wissenschaftlerinnen in der akademischen Medizin motiviert.

CHF 15'000.–

Prof. Jaime Bosch, Bern

Für die substanzielle Unterstützung von Prof. Annalisa Berzigottis Karriere.

CHF 5'000.–

Helmut-Hartweg-Fonds

Im Jahr 2018 gab es keine Zusprachen aus dem Helmut-Hartweg-Fonds (ungenügende Erträge).

Käthe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds (KZS-Fonds)

Coercive measures in intensive care – exploring the potential for improvement through patient-experience based co-design

Prof. Nikola Biller-Andorno, Zürich

CHF 100'000.–

Zwang unter der Geburt: Eine bevölkerungsbezogene Erhebung und Interviewstudie

Dr. Stephan Oelhafen, Bern

CHF 90'000.–

Clinical ethics support services and their effects on coercive measures in psychiatry: A multicenter, cluster randomized, controlled trial

PD Dr. Manuel Trachsel, Zürich

CHF 60'000.–

Scientific Events

Symposium de Recherche – 175ème anniversaire Fondation Asile des Aveugles, Lausanne

Prof. Yvan Arsenijevic, Lausanne

CHF 3'000.–

6th radiz Rare Diseases Summer School 2018, Warth

Prof. Matthias Baumgartner, Zürich

CHF 3'800.–

7th radiz Rare Diseases Summer School 2019, Warth

Prof. Matthias Baumgartner, Zürich

CHF 3'000.–

ZAM Graduation Event 2018, Zürich

Prof. Heike Bischoff-Ferrari, Zürich

CHF 2'000.–

Fachtagung des VBMB in Zürich und Lausanne: «Ethik in der Vielfalt»

Dr. Felix Brem, Weinfelden

CHF 4'000.–

Journée d'étude interdisciplinaire «De la folie des femmes enceintes au baby-blues: questionner les liens entre santé mentale, périnatalité et société», Lausanne

Dr. Nolwenn Bühler, Lausanne

CHF 1'000.–

Beratungs- und Informationsangebote für Menschen mit seltenen Krankheiten: Informationsveranstaltung mit integriertem Workshop, Bern Dr. Jacqueline de Sà, Vuarrens	CHF	3'000.–
6th SBMS Summer School – 2018: Precursor Cells in Preclinical and Clinical Research, Interlaken Dr. Rainer Egli, Bern	CHF	2'000.–
Vortragsreihe zum Thema selbstbestimmte Patienten*innen und Patient*in im Fokus – wie können Patienten*innen aktuelle Forschung mitgestalten?, Bern Nathalie Gasser, Bern	CHF	2'000.–
Journées de la Conférence des Médecins Pénitentiaires Suisses et du Forum du personnel soignant des établissements de détention, Lausanne Prof. Bruno Gravier, Prilly	CHF	4'000.–
Convegno annuale Fondazione Sasso Corbaro - Sentieri oscuri della cura: prendersi cura dei curanti 2, Bellinzona Dr. Nicola Grignoli, Bellinzona	CHF	2'000.–
Podiumdiskussion zum Thema «Patientensicherheit und Kommunikation», Lugano Prof. Annegret Hannawa, Lugano	CHF	1'000.–
ESSPD Summer School Psychotherapy Research in Personality Disorders, Lausanne PD Dr. Ueli Kramer, Lausanne	CHF	2'000.–
Radiation Oncology Informatics meeting 2019, St.Gallen PD Dr. Martin Putora, St. Gallen	CHF	1'000.–
Synthims 2019 – Synthetic and Systems Immunology, Ascona Prof. Sai Reddy, Basel	CHF	4'000.–
Konferenz «Bads» in healthcare. Negative experience as an impetus to reform in the 19th and 20th Centuries, Winterthur Sabina Roth, Zürich	CHF	4'000.–
Annual Meeting of the Swiss Society for Neuroscience (SSN 2019), Genève Prof. Sophie Schwartz, Genève	CHF	3'000.–
Öffentliche Vorführung des Films «Ka-Ching! Pokie Nation», La Tour-de-Peilz Dr. Olivier Simon, Lausanne	CHF	2'500.–
M-DAY 2018: présentation des travaux de master des étudiants en médecine de l'Université de Lausanne Prof. Ivan Stamenkovic	CHF	2'000.–
Symposium: Leben mit Trisomie 21, Basel Prof. Peter Weber, Basel	CHF	1'500.–
Spring Meeting of the Swiss Society of Pharmacology and Toxicology, Bern Dr. Thomas Weiser, Basel	CHF	2'000.–

Swiss Personalized Health Network

Im Auftrag des Bundes leitet die SAMW die Umsetzung der Initiative «Swiss Personalized Health Network» (SPHN). Das SPHN trägt zur Entwicklung, Implementierung und Validierung einer koordinierten Dateninfrastruktur bei, um gesundheitsrelevante Daten schweizweit für die Forschung interoperabel und gemeinsam nutzbar zu machen.

Informationen zu diesen spezifischen Förderinstrumenten auf sphn.ch/de

Infrastructure Development Projects

SwissPKcdw: Optimising pediatric dosing regimens based on a clinical data warehouse Prof. Christoph Berger, Zürich	CHF	493'350.–
Swiss BioRef: Personalized reference values for precision medicine PD Dr. Alexander Leichtle, Bern	CHF	493'350.–
SwissGenVar: A platform for clinical grade interpretation of genetic variants to foster personalized health care in Switzerland Prof. Anita Rauch, Zürich	CHF	493'350.–
MedCo: Enabling the Secure and Privacy-Preserving Exploration of Distributed Clinical and *Omics Cohorts in the SPHN Nicolas Rosat, Lausanne	CHF	323'638.–*
QA4IQI: Quality Assessment for Interoperable Quantitative CT-Imaging Dr. Bram Stieltjes, Basel	CHF	461'467.–*

Driver Projects

IMAGINE: Radiomics for comprehensive patient and disease phenotyping in personalized health Prof. Matthias Guckenberger, Zürich	CHF	1.48 Mio.
CREATE PRIMA: Clinical Research from multi-modality big data sources without proprietary interfaces in a multicenter approach Prof. Jörg Leuppi, Basel	CHF	1.48 Mio.
SHFN: SWISSHEART Failure Network Prof. Christian Matter, Zürich	CHF	1.48 Mio.*
SACR: The Swiss Ageing Citizen Reference Prof. Nicole Probst-Hensch, Basel	CHF	1.48 Mio.
SOIN: Swiss Ophthalmic Imaging Network Prof. Thomas Wolfensberger, Lausanne	CHF	1.46 Mio.

* Gemeinsame Förderung durch SPHN und PHRT (ETH-Bereich). Die aufgeführten Zahlen betreffen nur die SPHN-Beiträge.

Die ausführliche Jahresrechnung ist auf der SAMW-Website bei den Jahresberichten veröffentlicht; dort bis zum Seitenende scrollen.

Bilanz per 31. Dezember 2018 – konsolidiert und detailliert

in CHF	SAMW und SPHN konsolidiert	SAMW	SPHN
Aktiven			
Flüssige Mittel	9'764'368	205'166	9'559'202
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	11'485'922	11'485'922	
Forderungen gegenüber Akademien	11'427	11'427	
Kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	142'383	142'383	
Aktive Rechnungsabgrenzung	129'543	128'623	920
Total Umlaufvermögen	21'533'643	11'973'521	9'560'122
Mobile Sachanlagen	1	1	
Total Anlagevermögen	1	1	0
Total Aktiven	21'533'644	11'973'522	9'560'122
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kreditzusagen kurzfristig	4'604'971	134'140	4'470'831
Kreditzusagen mittelfristig	5'000'000		5'000'000
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen	23'446	23'446	
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	192'138	102'847	89'291
Total kurzfristiges Fremdkapital	9'820'555	260'433	9'560'122
Fondskapital	10'826'236	10'826'236	0
Total Fondskapital	10'826'236	10'826'236	0
Total Fremdkapital	20'646'791	11'086'669	9'560'122
Eigenkapital			
Stiftungskapital	798'465	798'465	
Bilanzgewinn oder Bilanzverlust			
Vortrag am 1.1.	67'687	67'687	
Jahresgewinn oder Jahresverlust	20'701	20'701	
Total Eigenkapital	886'853	886'853	0
Total Passiven	21'533'644	11'973'522	9'560'122

Bilanz per 31. Dezember 2018 und Vorjahr – konsolidiert

in CHF	2018	2017
Aktiven		
Flüssige Mittel	9'764'368	25'017'388
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	11'485'922	0
Forderungen gegenüber Akademien	11'427	22'775
Kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	142'383	58'670
Aktive Rechnungsabgrenzung	129'543	31'032
Total Umlaufvermögen	21'533'643	25'129'865
Mobile Sachanlagen	1	1
Total Anlagevermögen	1	1
Total Aktiven	21'533'644	25'129'866
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditzusagen kurzfristig	4'604'971	3'018'144
Kreditzusagen mittelfristig	5'000'000	9'190'900
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen	23'446	58'384
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	192'138	333'704
Total kurzfristiges Fremdkapital	9'820'555	12'601'132
Fondskapital	10'826'236	11'662'582
Total Fondskapital	10'826'236	11'662'582
Total Fremdkapital	20'646'791	24'263'714
Eigenkapital		
Stiftungskapital	798'465	798'465
Bilanzgewinn oder Bilanzverlust		
Vortrag am 1.1.	67'687	38'550
Jahresgewinn oder Jahresverlust	20'701	29'137
Total Eigenkapital	886'853	866'152
Total Passiven	21'533'644	25'129'866

Erfolgsrechnung 2018 – konsolidiert und detailliert

in CHF	SAMW und SPHN konsolidiert	SAMW	SPHN
Ertrag			
Bundesbeitrag	14'788'100	2'484'500	12'303'600
Unterstützungsbeiträge (Beiträge Dritter)	225'788	225'788	
Beiträge Fonds	277'129	277'129	
Beiträge a+/Schwesterakademien	37'533	37'533	
Dienstleistungsertrag	47'454	47'454	
Total Ertrag	15'376'004	3'072'404	12'303'600
Aufwand			
Aufwand für wissenschaftliche Leistungsbereiche			
Forschungsförderung	-330'432	-330'432	
Nachwuchsförderung	-191'756	-191'756	
Unterstützung der Praxis	-227'489	-227'489	
Ethik	-207'119	-207'119	
Früherkennung	-431'501	-431'501	
Dialog	-99'034	-99'034	
Internationale Zusammenarbeit	-63'851	-47'365	-16'486
SPHN Infrastruktur und Projekte	-7'557'904	0	-7'557'904
Total Aufwand für wissenschaftliche Leistungsbereiche	-9'109'086	-1'534'696	-7'574'390
Personalaufwand			
Personalaufwand	-1'431'553	-1'106'849	-324'704
Total Personalaufwand	-1'431'553	-1'106'849	-324'704
Übriger betrieblicher Aufwand			
Raumaufwand	-87'491	-87'491	
Informations- und Kommunikationstechnikaufwand	-25'017	-22'310	-2'707
Mobiliar- u. übr. Einrichtungsaufwand	-8'294	-5'144	-3'150
Betriebsaufwand	-48'461	-45'254	-3'207
Vorstand, Jahresversammlung, Revision	-358'794	-197'803	-160'991
Werbeaufwand/Kommunikation	-85'179	-42'255	-42'924
Beratungsaufwand	-24'137	-15'631	-8'506
Total übriger betrieblicher Aufwand	-637'373	-415'888	-221'485
Total Aufwand aus betrieblicher Tätigkeit	-11'178'012	-3'057'433	-8'120'579
Finanzerfolg			
Finanzaufwand	-94'694	-73'460	-21'234
Finanzertrag	21'341	21'341	
Total Finanzerfolg	-73'353	-52'119	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg			
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-4'535'831	-75'000	-4'460'831
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	431'893	132'849	299'044
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-4'103'938	57'849	-4'183'021
Jahresergebnis	20'701	20'701	0

Erfolgsrechnung 2018 und Vorjahr – konsolidiert

in CHF	2018	2017
Ertrag		
Bundesbeitrag	14'788'100	14'980'000
Unterstützungsbeiträge (Beiträge Dritter)	225'788	159'556
Beiträge Fonds	277'129	330'000
Beiträge a+/Schwesterakademien	37'533	10'000
Dienstleistungsertrag	47'454	62'654
Total Ertrag	15'376'004	15'542'210
Aufwand		
Aufwand für wissenschaftliche Leistungsbereiche		
Forschungsförderung	-330'432	-398'591
Nachwuchsförderung	-191'756	-121'127
Unterstützung der Praxis	-227'489	-311'655
Ethik	-207'119	-220'796
Früherkennung	-431'501	-255'939
Dialog	-99'034	-52'862
Internationale Zusammenarbeit	-63'851	-33'919
SPHN Infrastruktur und Projekte	-7'557'904	-40'000
Total Aufwand für wissenschaftliche Leistungsbereiche	-9'109'086	-1'434'889
Personalaufwand	-1'431'553	-1'422'314
Total Personalaufwand	-1'431'553	-1'422'314
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	-87'491	-88'766
Informations- und Kommunikationstechnikaufwand	-25'017	-36'061
Mobiliar- u. übr. Einrichtungsaufwand	-8'294	-4'523
Betriebsaufwand	-48'461	-55'252
Vorstand, Jahresversammlung, Revision	-358'794	-263'345
Werbeaufwand/Kommunikation	-85'179	-109'932
Beratungsaufwand	-24'137	-57'619
Total übriger betrieblicher Aufwand	-637'373	-615'498
Total Aufwand aus betrieblicher Tätigkeit	-11'178'012	-3'472'701
Finanzerfolg		
Finanzaufwand	-94'694	-31'536
Finanzertrag	21'341	60'208
Total Finanzerfolg	-73'353	28'672
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-4'535'831	-12'109'044
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	431'893	40'000
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-4'103'938	-12'069'044
Jahresergebnis	20'701	29'137